

Der Ministerpräsident - Staatskanzlei

Landesregierung plant zweiten Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Staatssekretär Schrödter ruft zur Beteiligung auf

Datum 08.07.2020

KIEL. Die Landesregierung stärkt weiter die Inklusion und Teilhabe für alle Menschen im Land. Dazu soll bis zum Januar 2022 der Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) fortgeschrieben werden. "In einem ersten Schritt haben die Ministerien und die Staatskanzlei bereits Ziele festgelegt, die den Schwerpunkt für die Inklusionsarbeit der kommenden Jahre bilden, beispielsweise in den Bereichen Arbeit, Partizipation, Bildung, Mobilität und Digitalisierung", sagte Dirk Schrödter, Chef der Staatskanzlei heute (...) in Kiel.

In einem zweiten Schritt werden nun Vorhaben und Aktionen entwickelt, die zur Umsetzung der UN-BRK beitragen und die Rechte der Menschen mit Behinderungen stärken. "Alle Bürgerinnen und Bürger, aber insbesondere die Menschen mit Behinderungen, können sich ab sofort bei der Entwicklung der Vorhaben einbringen. Denn sie sind die Expertinnen und Experten in eigener Sache, und auf ihre Erfahrungen wollen wir setzen", sagte der Staatssekretär.

Alle erforderlichen Informationen zur Stärkung der Inklusionsarbeit der Landesregierung und zu den Möglichkeiten der Beteiligung – auch als Übersetzung in Leichter Sprache und Deutscher Gebärdensprache – unter <http://schleswig-holstein.de/unbrk>

Kontaktdaten für die Beteiligung:

brk@stk.landsh.de

Telefon: 0431 988 8436

Ansprechpartner: Christian Carstens

Verantwortlich für diesen Presstext: Peter Höver, Eugen Witte, Patrick Kraft |
Düsternbrooker Weg 104, 24105 Kiel | Tel. 0431 988-1704 | Fax 0431 988-1977
| E-Mail: regierungssprecher@stk.landsh.de | Medien-Informationen im Internet:
www.schleswig-holstein.de | Die Staatskanzlei im Internet: www.schleswig-holstein.de/stk

Alle Medien-Informationen direkt erhalten?

RSS [Abonnieren Sie hier unseren Newsfeed.](#)
